

**Frankfurter Neue Presse, 7. Dezember 2017**

### **Kammermusik in der Alten Oper Frankfurt**

Eva Oertle und Vesselin Stanev sind schon vor geraumer Zeit eine reizvolle musikalische Liaison eingegangen – zu den anmutig dahinschwebenden Klängen der Querflöte gibt das Klavier ein stabiles Fundament ab, und beide Künstler verstehen es, die jeweiligen Vorzüge ihrer Instrumente so zu platzieren, dass aus jeder Komposition ein großes, gewachsenes Ganzes zu entstehen scheint. Zu Beginn des Konzertes erlebte man den Opernkomponisten Donizetti als Schöpfer delikater Kammermusik. Die zweisätzige Sonate für Flöte und Klavier scheint wie eine in kleines Format gegossene Oper des Meisters zu sein – ein Phänomen, das auch bei Puccini oder Rossini zu bemerken ist.

Matthias Gerhart